



Auch nach Auflösung des Bahnbetriebswerkes blieb der Wasserturm an seinem Platz, obwohl er schon lange keine Funktion mehr hat

## Kleiner Wasserturm am Bw-Rand in H0

Die einst unverzichtbaren Wassertürme blieben vielerorts noch lange nach dem Ende der Dampflokaera stehen. Sogar heute gibt es noch etliche von ihnen, manche sogar in einem guten Zustand. Daher lassen sich diese optisch interessanten Bauten, die oft ein Blickfang sind, auch im Kleinen flexibel einsetzen - bis hin zu Motiven, die in der Gegenwart angesiedelt sind. In diesem Beitrag wird ein kleiner, individueller Länderbahn-Wasserturm vorgestellt, der nur wenig Platz auf der Anlage beansprucht.

Als die Zeit der Dampflokomotiven längst vorbei war, standen die Wassertürme oft noch lange am Rande der Bahnbetriebswerke oder Bahnhöfe. Sie wurden einfach stehen gelassen, da sie mit ihrem relativ geringen Platzbedarf kaum störend wirkten. Zumeist befanden sie sich ohnehin am Rand des Geschehens, so dass sich auch betrieblich dadurch keine Einschränkungen ergaben.

Für unser kleines Bw fand sich solch ein Platz zwischen einem kleinen Bahnmeistereigebäude und den Garagen des Betriebs.

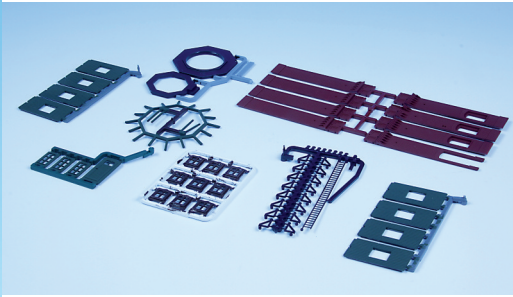
### Länderbahn-Wasserturm von Auhagen

Da es sich einerseits um ein kleines Bahnbetriebswerk handelt und andererseits der vorhandene Platz für den Wasserturm nicht allzu groß ausfiel, wurde ein kleiner Länderbahn-Wasserturm aus dem Auhagen-Programm verwendet. Sein gemauerter Turmschaft steht in einem interessanten Kontrast zur hölzernen Wasserkessel-Umbauung. Diese könnte man, zum Beispiel mit Kunststoffspachtel, auch verputzt darstellen. Wir behielten aber die hölzerne Umbauung bei und veränderten diese le-

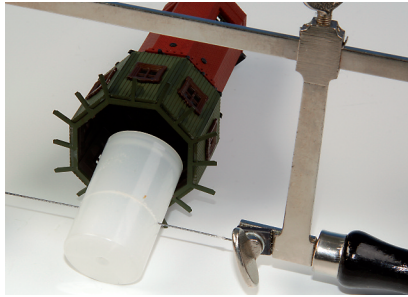


Als Basis wurde dieser Bausatz aus dem Auhagen-Programm verwendet

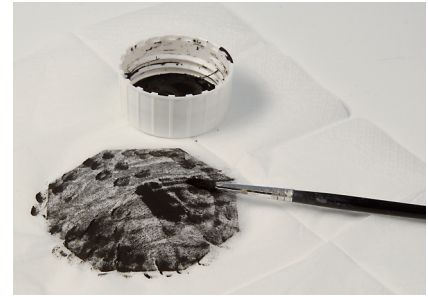
## Kleiner Wasserturm am Bw-Rand in H0



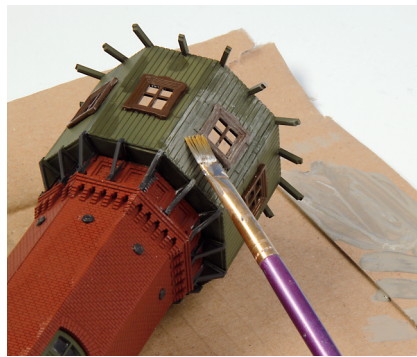
Alle Bauteile wurden komplett farblich behandelt



Als Wasserbehälter dient eine Filmdose



Das Teerdach entsteht aus einem Papiertaschentuch



Die Holzumbauung wird mit Farbe verwittert



Pastellkreiden sorgen für das endgültige Aussehen

tischer, wenn man die Dachpappeneindeckung mittels eines Papiertaschentuches wiedergibt. Dieses wird mit mattschwarzer Farbe aufgeklebt und nach dem vollständigen Austrocknen mit einem scharfen Cutter an den Rändern sauber abgetrennt. Jetzt wird das so behandelte Dach mit seiner rauen Oberfläche noch einmal tupfend mit der schwarzen Farbe lackiert. Sein endgültiges Finish erhielt das Modell aber mittels Trockenfarben, da kaum etwas anderes so realistisch wirkt.

Karsten Naumann

diglich farblich. Der Bausatz besteht komplett aus Kunststoff und kommt mit relativ wenigen Bauteilen aus. Diese wurden vor dem Zusammenbau erst komplett lackiert und der Wasserturm dann nach Bauanleitung zusammengesetzt. Lediglich das Dach wurde noch weggelassen, um eine Wasser-

kessel-Attrappe einzusetzen. Diese entstand einfach aus einer in der Länge angepassten Filmdose, die grau lackiert wurde. Danach wurde die grün lackierte Holzumbauung mit grau-weißer Farbe deutlich verwittert dargestellt, bevor dann das Dach aufgesetzt wurde. Dieses wirkt noch realis-

**Conrad Electronic**



**Auhagen H0 Wasserturm**  
Best.-Nr. 24 65 84-H4

€ 14,95



Der alte, ausgediente Länderbahn-Wasserturm steht immer noch zwischen Aufenthaltsgebäude und Garagenkomplex



In unmittelbarer Nähe zum Wasserturm liegt die Kleinbekohlungsanlage. Beide sind heute Zeugen einer vergangenen Epoche